

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 12.12.2017, im Rathaus Geisenhausen.

- A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Fischer, Garach, Graf, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger und Weindl.

Entschuldigt fehlt GR Zehetbauer.
Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

- B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung begrüßt der Vorsitzende besonders den anwesenden Ehrenbürger Herwart Radspieler sowie die Träger der Bürgermedaille Bruno Schmid und Johann Neumeier. Ferner begrüßt er die Vertreter der Vereine und Gruppierungen, die die Vorschläge für die Ehrungen mit der Verdienstmedaille bzw. der Bürgermedaille eingereicht haben, die zu ehrenden Personen und deren Angehörige.

Die Sitzung wird musikalisch umrahmt von einem Bläsertrio unter der Leitung von Herrn Martin Mehling.

1. Ansprachen zum Jahresschluss

Die Ansprachen des 1. Bürgermeisters und der Vertreter der Fraktionen sind dieser Niederschrift als Anlagen beigelegt.

2. Verleihung der Verdienstmedaille

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.11.2017 einstimmig beschlossen, den nachfolgend genannten drei Personen die Verdienstmedaille zu verleihen. Die Verdienste jedes Geehrten werden durch 1. Bürgermeister Reff in einer Laudatio gewürdigt.

a) Herr Gerhart Deimer

Gerhart Deimer bringt sich mit hohem Engagement seit Jahrzehnten in verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten ein. Seit Jahrzehnten leistet er den Schiedsrichterdienst und betreut bis heute die E-Jugendspiele des TVG. 24 Jahre lang kümmerte er sich um die Organisation des Kinderzuges beim Volksfest. Seit 15 Jahren geht er alle zwei Wochen als Vorlesepate in den Kindergarten und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kinder. Bei unzähligen Festen des TVG war er ein verlässlicher Helfer. Im Bereich der Seniorenbetreuung hat er bis heute mehr als 60 Halbtagesausflüge organisiert und tut dies weiterhin. Seit 15 Jahren besucht er ferner die Grundschulklassen als Heiliger Nikolaus. Über viele Jahre hinweg schrieb er Nachrufe auf mehr als 750 verstorbene Gemeindeglieder in der Vilsbiburger Zeitung mit dem entsprechenden Rechercheaufwand. Gerhart Deimer ist ein Mann, der immer zur Stelle ist, wenn man ihn braucht.

b) Herr Martin Diewald

Martin Diewald war Initiator des 1984 gegründeten Feuerwehrvereins Hermannskirchen und ist seither, also über 33 Jahre dessen 1. Vorstand, als der er unzählige Feste und Ausflüge organisierte. Aber auch beim Bauernverein ist er seit 1958 engagiertes Mitglied. Bereits ab dem Jahr 1969 war er Mitglied der Vorstandschaft, übernahm ab 1977 als 2. Vorstand Verantwortung, woraufhin er 1983 zum 1. Vorstand gewählt wurde und dieses Amt bis 2004, also 21 Jahre lang ausübte. Der Bauernverein ist unter seiner Führung sehr gewachsen und ein fester Bestandteil im Geisenhausener Vereinsleben. Bauernjahrtag und Bauernball sind bis heute im Veranstaltungskalender zu finden. Ferner war er jahrzehntelang in der Kirchenverwaltung Feldkirchen aktiv und spendet bis heute die Osterkerze.

c) Herr Josef Schachtner

Josef Schachtner war 12 Jahre lang in der Kirchenverwaltung tätig und ist auch seit seinem Ausscheiden nach wie vor ein eifriger Unterstützer und Helfer. Im Besonderen kümmerte er sich dabei um den Kindergarten St. Martin. Er war ferner 20 Jahre lang Aufsichtsrat der Brauereigenossenschaft und davon viele Jahre dessen Vorsitzender. Er war auch dafür verantwortlich, dass der heutige Volksfestplatz entstanden ist. Bei den Vilstaler Schützen war Herr Schachtner zwei Jahre lang 2. Vorstand und anschließend 26 Jahre Schriftführer. Nach dem Verlust der Vereinschronik hat er diese neu recherchiert und nachgeschrieben und somit ein Stück Vereins- und Gemeindegeschichte erhalten. Er war über Jahrzehnte hinweg für viele Vereine eine große Hilfe und Unterstützung, ob dies bei der Kassenprüfung oder bei der Anfertigung von Festschriften war, auf Josef Schachtner war immer Verlass. Außerdem hat er, seit 1972 die Aktion "Menschen in Not" gegründet wurde, als eine ihrer tragenden Säulen und deren Schriftführer dazu beigetragen, dass seither fast 250.000 € gesammelt und an Bedürftige verteilt werden konnten.

1. Bürgermeister Reff überreicht jedem der drei Geehrten die Verdienstmedaille zusammen mit einer Wappennadel und einer Urkunde sowie einem Blumenstrauß. Anschließend bedanken sie sich in einer kurzen Ansprache und tragen sich in das Goldene Buch des Marktes Geisenhausen ein.

3. Verleihung der Bürgermedaille

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 15.11.2017 hat der Marktgemeinderat auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr Markt Geisenhausen einstimmig beschlossen, Herrn Helmut Ernst die Bürgermedaille zu verleihen.

1. Bgm. Reff würdigt die Verdienste von Herrn Ernst in einer Ansprache.

Dieser ist seit über 40 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Geisenhausen und war von 1980 bis 1992 deren erster Kommandant. Unter seiner Führung und durch sein Engagement wurde die technische Hilfeleistung in Geisenhausen eingeführt. Geisenhausen war dadurch neben Landshut und Vilsbiburg Vorreiter auf diesem Gebiet und es konnten im Laufe der Jahre viele Personen durch den Einsatz der neuen Gerätschaften gerettet werden. Außerdem war er maßgeblich am Aufbau der Feuerwehrseelsorge beteiligt. Er hatte erkannt, dass auch die Rettungskräfte und deren Angehörige Unterstützung und Betreuung benötigen. Als Notfallseelsorger war er da, wenn nach den schweren Einsätzen das Erlebte verarbeitet werden musste. So hat er vielen Feuerwehrleuten im gesamten Landkreis seelischen Beistand geleistet. Als Diakon hat er unzählige Wortgottesdienst-Feiern im Pfarrverband und auch im Seniorenheim abgehalten. Als Mitglied des

Pfarrgemeinderats bringt sich Helmut Ernst in vielfältiger Weise in das kirchliche Leben ein. Ein besonderer Beitrag der Nächstenliebe sind die vielen Krankenbesuche, bei denen er den Menschen Trost und Kraft spendet.

Herr Helmut Ernst hat in den Bereichen öffentliches Leben, Kirche und Sozialwesen außerordentliches geleistet und ein hohes Maß an Engagement gezeigt, das gemäß der Ehrenordnung des Marktes Geisenhausen die Verleihung der Bürgermedaille verdient.

Nach Überreichung der Bürgermedaille zusammen mit einer Wappennadel und einer Urkunde sowie eines Blumenstraußes trägt sich Helmut Ernst in das Goldene Buch des Marktes Geisenhausen ein. Anschließend richtet er Dankesworte an den Gemeinderat und die anwesenden Feuerwehrkameraden.

Rötzer
Schriftführer

Reff
1. Bürgermeister